

Zusätzliche Stellen

Teil 2 Stand:20.01.2015

- Amt 80 (Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung)**
- 1,0 E 9 Sachbearbeiter Energie
Der Landkreis Aurich hat im Rahmen der Energieeffizienz-Resolution vom 17.04.2008 den Vorsitz des Arbeitskreises Energie in der Wachstumsregion Ems-Achse übernommen. Die Wachstumsregion Ems-Achse hat das Potential, eine richtungsweisende Modellregion für das Themenfeld Energie zu werden.
- Durch die Bearbeitung des Themenfeldes Energie lassen sich durch den umfangreichen Einsatz nationaler und internationaler Fördergelder spürbare wirtschaftliche Akzente im Gebiet des Landkreises Aurich setzen.
- Das Themenfeld „Arbeitskreis Energie der Ems-Achse“ wurde von 2010 bis Ende 2014 im Rahmen eines EU-geförderten Projektes wahrgenommen. Die befristet hierfür beschäftigten Mitarbeiter haben sich alle erfolgreich auf andere Stellen beworben. Somit steht für das Aufgabenfeld Energie kein(e) Mitarbeiter(in) zur Verfügung.
- Eine EU-Förderung wird für 2015 nicht gewährt; es besteht eine Aussicht auf eine Aufnahme in die Förderung ab 2016.
- Zur Kontinuität der Aufgabenwahrnehmung ist eine dauerhafte Einrichtung einer Stelle erforderlich.
- Amt 50 (Sozialamt) Asyl**
- 1,0 E 8 Verwaltungsfachangestellte(r)
Die Landesaufnahmebehörde hat dem Landkreis Aurich für 2015 weitere 850 Asylbewerber zugewiesen. Für die Aufnahme der Leistungsanträge, der Wohnungssuche und der Wohnungsausstattung ist die Besetzung einer weiteren Stelle erforderlich. Die Kosten werden vom Bund in voller Höhe übernommen.
- Amt 50 (Sozialamt) Grundsicherung**
- 1,0 E 8 Verwaltungsfachangestellte(r)
Die Anzahl der monatlichen Zahlfälle in der Grundsicherung sind von 2011 auf 2014 um 270 gestiegen. Dies entspricht einer Steigerungsrate von 18,3 %. Hinzu kommen noch die Fälle, in denen lediglich eine Beratung stattfindet bzw. der Leistungsantrag abgelehnt werden musste.
Die Steigerung der Fallzahlen ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass vermehrt Anträge von älteren Einwohnern auf Grund von Altersarmut gestellt werden.
Pro Sachbearbeiter können ca. 210 Fälle pro Monat bearbeitet werden. Es ergibt sich somit ein personeller Mehrbedarf von 1,3 Stellen. Das Sachgebiet soll zunächst um eine weitere Stelle aufgestockt werden.
- Amt 32 (Ordnungsamt) Asylverfahren**
- 1,0 E 8 Verwaltungsfachangestellte(r)
Die laufend ansteigende Zahl von Asylsuchenden hat im Ordnungsamt eine vermehrte Anzahl von Asylberberverfahren zur Folge. Auf Grund der bereits in 2014 erhöhten Fallzahlen und der Anzahl der für 2015 angekündigten Asylsuchenden ist eine Personalaufstockung im Ordnungsamt erforderlich.

0,5	A 10	<p>Amt 32 (Ordnungsamt) Kontrolle der Schwarzarbeit Kreisoberinspektor(in)</p> <p>Die Kontrolle von Schwarzarbeit fiel bis 2014 in die Zuständigkeit der Landkreise. Die kreisangehörigen Städte konnten diese Aufgabefreiwillig wahrnehmen. Hiervon hat die Stadt Norden Gebrauch gemacht.</p> <p>Ab 2014 sind die Landkreise ausschließlich für die Aufgabenwahrnehmung zuständig. Die bisher von der Stadt Norden wahrgenommenen Aufgaben gehen ab 2014 auf den Landkreis Aurich über. Dies hat eine personelle Verstärkung um eine halbe Stelle des gehobenen Dienstes zur Folge.</p>
1,0	A 14	<p>Amt 39(Veterinäramt) Kooperation mit der Stadt Emden Tierarzt/-ärztin</p>
1,0	E 8	<p>Lebensmittelkontrolleur(in)</p>
0,5	E 6	<p>Verwaltungskraft</p> <p>Es ist beabsichtigt, mit der Stadt Emden einen Kooperationsvertrag zur gemeinsamen Ausübung der Veterinäraufgaben abzuschließen. Die Zusammenarbeit soll voraussichtlich zum 01.06.2015 beginnen. Zu diesem Zwecke ist es erforderlich, eine Tierarztstelle (m/w) neu zu besetzen, da bei der Stadt Emden keine Tierärzte mehr beschäftigt sind. Daneben ist ein Lebensmittelkontrolleur von der Stadt Emden im Wege der Versetzung zu übernehmen sowie eine Verwaltungskraft (0,5 Stelle) einzustellen. Die Personal- und Sachkosten werden auf der Basis der KGSt-Werte (Kosten eines Arbeitsplatzes) von der Stadt Emden erstattet.</p>
1,0	E 9	<p>Amt 55 (Jobcenter) MitarbeiterIn im Bereich Controlling, Steuerung, Anwenderbetreuung</p> <p>Nach dem Gutachten zur Organisationsuntersuchung des Jobcenters vom Oktober 2014 besteht im Bereich Controlling und Steuerung eine personelle Unterbesetzung von 0,6 Stellen. Für die Aufgaben der Systemsteuerung besteht eine rechnerische personelle Unterbesetzung von einer Stelle.</p> <p>Der Bereich Controlling, Steuerung und Anwenderbetreuung soll insgesamt um eine Stelle aufgestockt werden.</p>